

„Die Freude der Natur im Bild“ - Fotokurs im Engadin

Wie gelingt es wohl, das spezielle Licht, die leuchtenden Farben des Engadins mit der Kamera einzufangen? Diese Frage beschäftigt mich und ich horche auf, als ich die Kursausschreibung „die Freude an der Natur im Bild“ des Hotels Palü in Pontresina sehe. Das ist doch meine Chance, mein seit längerer Zeit stillgelegtes Hobby, das Fotografieren aufzufrischen und gleichzeitig ein paar Ferientage im Engadin zu geniessen. Kursentschlossen melde ich mich an und schon bald mache ich mich aus dem hochsommerlichen Unterland auf den Weg.

Das Gespräch mit dem Kursleiter Roland Hemmi, einem einheimischen Fotografen, ist vielversprechend, präsentiert er doch eine grosse Auswahl an Ideen, wie das Engadin mit der Kamera eingefangen werden kann. Am ersten Tag machen wir uns auf den Weg, wollen uns mit dem Murmeltieren treffen. Und fast, wie sie auf uns gewartet hätten, sind sie zum Fotoshooting bereit. Ob Wasser oder die Berge, ob Abendstimmung oder Sternenhimmel, ob Spiegelungen in einem Bergsee oder die Gletschermühlen, der Kursleiter weiss nicht nur den richtigen Ort, sondern hilft auch, die Idee für eine möglichst gelingende Aufnahme umzusetzen. Auf dem Weg zum Edelweiss-Hang wird unsere Aufmerksamkeit plötzlich abgelenkt. In unmittelbarer Nähe stehen wir Steinböcken gegenüber und kurzerhand wird das Makro- gegen das Teleobjektiv ausgewechselt. Diesen beeindruckenden Tieren sozusagen auf Augenhöhe zu begegnen, ist für mich ein sehr spezielles Erlebnis. Es ist aber nicht bei Naturfotos geblieben. Der Versuch, die Kitesurfer auf dem Silvaplanersee oder auch ein Segelmanöver vor die Linse zu kriegen, gestaltet sich zwar als schwieriges Unterfangen, ist aber total spannend. Auf den Wanderungen kreuzt ausserdem immer mal wieder die Rhätische Bahn unseren Weg und wenn man den Fahrplan kennt, sind auch hier spektakuläre Aufnahmen möglich.

Nebst vielen spannenden, aber auch erholsamen Stunden in der Natur kommt die Theorie nicht zu kurz. Es wird viel über Blenden- oder Zeitautomatik, über Brennweiten und Objektive diskutiert. Die Bildbesprechungen am Ende des Tages lassen zum einen die Erlebnisse des Tages nochmals Revue passieren, andererseits gibt das Feedback wertvolle Anregungen für die Foto-Unternehmungen des kommenden Tages.

Der Laptop füllt sich im Laufe der Woche mit vielen Versuchen, die Schönheiten des Engadins einzufangen. Die schönste Erfahrung für mich ist, dass ich die Faszination an der Fotografie wiedergefunden habe.

23. Juli 2015 | Edith Wildisen